

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **51 (1971-1972)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dokumente

Zeitschrift für übernationale Zusammenarbeit

Chefredakteur Paul Schallück

Aus dem Inhalt von Heft 4/1971:

Joachim Besser,

Die Angst vor den Deutschen

**Die Not eines tschechischen Schriftstellers –
Ein Bericht**

Fritz J. Raddatz, Über Arbeiterliteratur

Fred Viebahn, Das Haus Che

(aus einem neuen Roman)

Dieter Lattmann, Porträt Willy Brandt

Die Emanzipation der Frau in Europa

Analysen aus Ost und West

Originalberichte aus Frankreich, England,
Holland, Griechenland, Skandinavien,
Spanien, Israel und den sozialistischen
Ländern.

**Bundesrepublik – Deutsche Demokratische
Republik (Eine vergleichende Untersuchung)**

Erika Runge,

Interview mit Frauen aus der DDR

**Walter Nutz, Die Regenbogenpresse – ein
Beispiel der Anti-Emanzipation**

Bibliographie Emanzipation

Dokumente

Zeitschrift für übernationale Zusammenarbeit

Einzelpreis DM 3,50

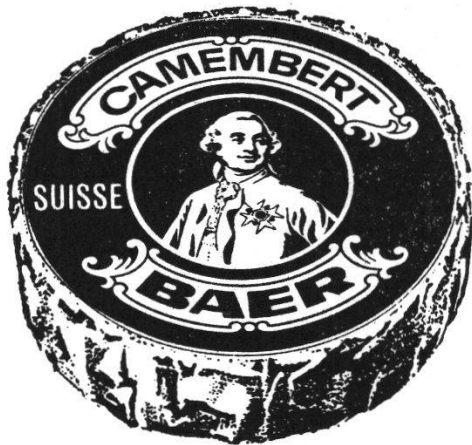
Jahresabonnement 4 Hefte DM 12,—

Studentenpreis DM 9,—

Bezug bei Ihrem Buchhändler oder

VERLAG DER DOKUMENTE

5 KÖLN 1, Hohenstaufenring 11



BAER
stellt viele feine Käse her

Photographieren Sie in Farben!

Wir entwickeln und kopieren Ihre Kodacolor Farbphotos innert 1 bis 2 Arbeitstagen in anerkannter erstklassiger Ausführung. Prompter Postversand.

Die Fachgeschäfte für Photo und Kino mit dem erstklassigen Service.

Hausmann
& CO. A.G.

Unsere Geschäfte in St.Gallen:
Marktgasse 13 St.Gallen
Walhalla b. Hauptbahnhof
Unser Geschäft in Zürich:
Bahnhofstraße 91 Zürich

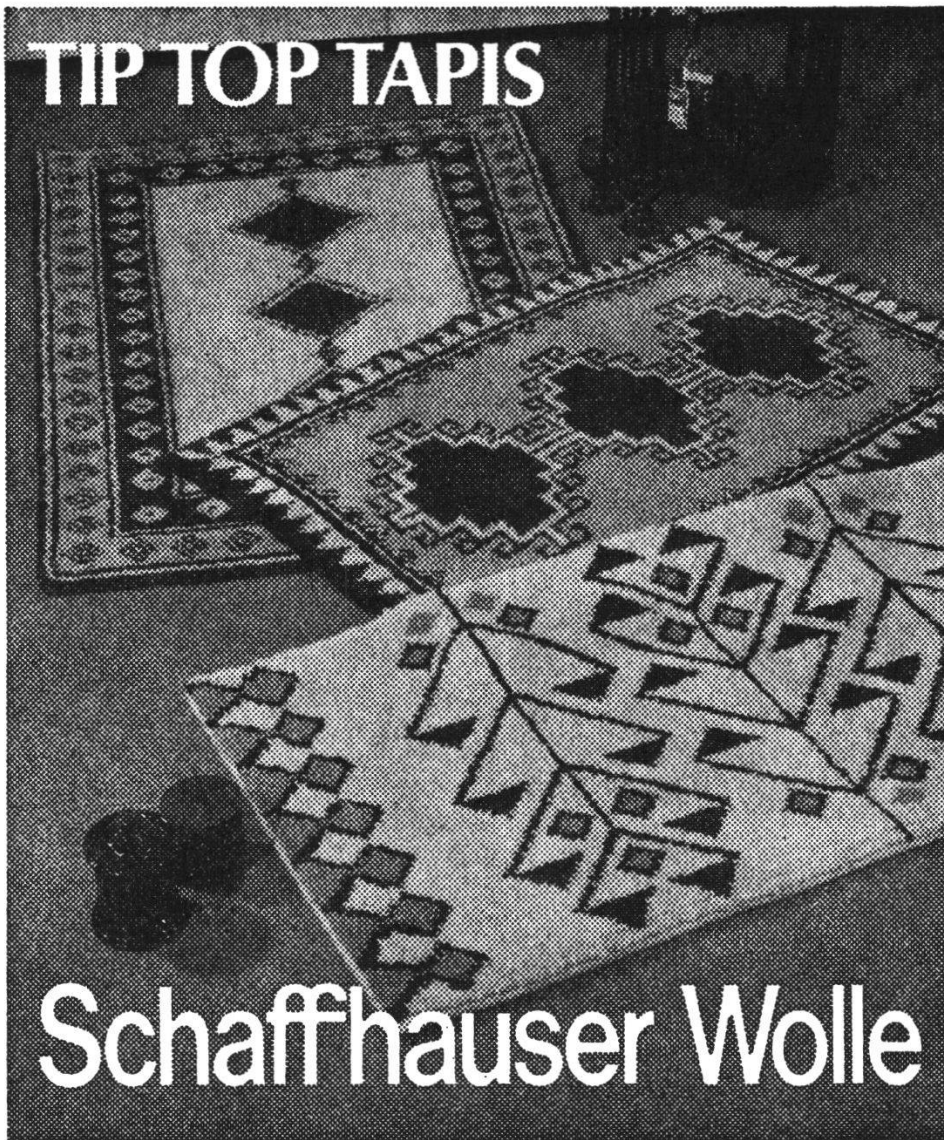
Kürzlich erschien als Sonderbeilage zu den Schweizer Monatsheften:

Der Russisch-Japanische Krieg 1904–1905

Herausgegeben und kommentiert von *Leonhard Haas*

Von dieser vielbeachteten, faszinierenden Dokumentenpublikation sind noch einige Exemplare vorrätig. Sie kann zum Preis von Fr. 8.— bezogen werden beim Verlag Schweizer Monatshefte, 8034 Zürich, Postfach

TIP TOP TAPIS



Schaffhauser Wolle

Ihr Hobby: Teppichknüpfen

Kennen Sie schon unsere herrlichen Tip-Top-Tapis?
Die Teppiche der Schaffhauser Wolle
mit den wunderbaren Dessins und Farben?

Ein neues, ganz einfaches Knüpfsystem macht das
Teppichknüpfen jedermann zum Vergnügen, zu einem
Vergnügen übrigens, auf das Sie noch lange Jahre
stolz sein können ...

Sehen Sie sich unsere Kollektionen TIP TOP TAPIS,
SCHAFFHAUSER und SPINNERIN-WOLLE in Ihrem
Wollfachgeschäft an. Dieses wird Ihnen bei der Aus-
wahl gerne behilflich sein.



Reine Schurwolle
Pure Laine Vierge
Pura Lana Vergine



„ meine Bank“

(Das schönste Kompliment, das er uns machen kann.)

Woran es liegt, dass viele Kunden von «meiner Bank» sprechen, wenn sie die Bankgesellschaft meinen?

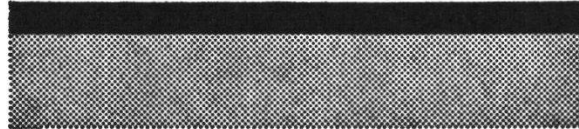
Vielleicht am Gefühl, bei ihr mit allen Geldangelegenheiten in guten Händen zu sein.

Vielleicht auch daran, dass man Sie bei der Bankgesellschaft schon nach kurzer Zeit mit dem Namen kennt. Oder zum Beispiel auch weiss, dass Sie Belege im Doppel wünschen, sich für die neuesten Aktienkurse interessieren und Münzen sammeln.

Vor allen Dingen aber liegt es daran: Keiner unserer Mitarbeiter vergisst je, dass er in «Ihrer Bank» arbeitet. Dass die Bankgesellschaft für Sie da ist. Und nicht etwa umgekehrt.



Schweizerische Bankgesellschaft



Zürich (Hauptsitz) und über 160 Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz. Niederlassung in London. Vertretungen im Ausland: Beirut, Bogotá, Buenos Aires, Caracas, Hongkong, Johannesburg, Melbourne, Mexico City, Montreal, New York, Rio de Janeiro, São Paulo, Singapur, Sydney, Tokio.

70.23.1

**Kleine, runde Meringeschalen,
gefüllt mit einer luftigen,
zartschmelzenden Crème.**

Das sind unsere

Luxemburgerli

**Wir stellen sie täglich frisch
in unserer Backstube her.
Sie schmecken besonders gut
zum Kaffee oder Tee oder auch
einfach zwischendurch.
Luxemburgerli – ein ganz
spezielles Konfekt von**

Sprüngli

Confiserie am Paradeplatz, Zürich
Tel. 051 / 25 79 22

Shop Ville, Bahnhofpassage, Tel. 051 / 27 84 83
Stadelhoferplatz, Tel. 051 / 32 94 32

Shopping-Center Spreitenbach, Tel. 056 / 3 76 94

AUFTANKER

Heliomalt gibt Kraft für 2



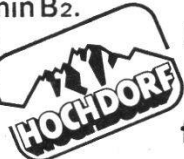
Edle, sonnen- gereifte Gerste ist ein wichtiges Ausgangs- produkt für das neuzeitliche Stärkungsgetränk Heliomalt. Die Aufbau- und Lebenskräfte des Gerstenkorns, biologisch

im Malzextrakt erhalten, weiss Heliomalt zu nutzen. Malzextrakt ist in Heliomalt in reichem Mass vorhanden. Darüber hinaus enthält Heliomalt feinste, fettarme Cacao-Sorten, Zucker, mineralische Aufbaustoffe, wertvollste

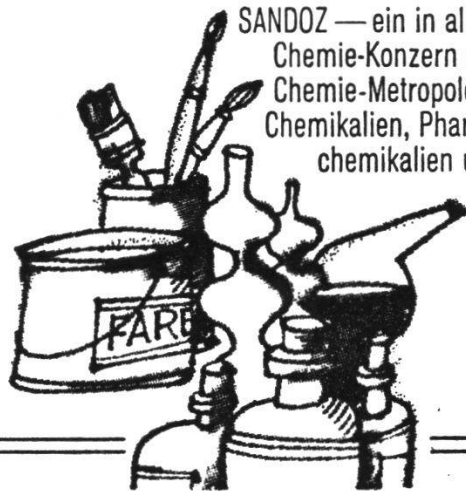
Milchbestandteile sowie natürliche Weizenkeime mit Vitamin B2.

Aufbaustoffe, die uns die notwendige Kraft und Ausdauer, Lebensfreude und Gesundheit schenken.

Heliomalt gibt Kraft für 2.



Heliomalt,
das neuzeitliche
Stärkungsgetränk
für jung und alt.

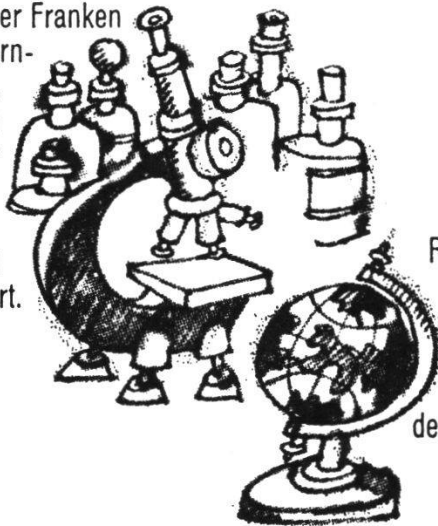


SANDOZ — ein in aller Welt bekannter Chemie-Konzern mit Stammhaus in der Chemie-Metropole Basel. Farbstoffe, Chemikalien, Pharmazeutika, Agrochemikalien und Diätetika sind seine hauptsächlichsten Produktionsgebiete.

SANDOZ

SANDOZ beschäftigt 31 000 Personen.
Davon arbeiten 8500 im Hauptsitz Basel.

Auf 2751 Millionen Schweizer Franken belief sich der Konzernumsatz im Jahr 1970. In der Forschung wurden 247 Millionen Schweizer Franken angelegt. Die gleiche Summe wurde in neue Anlagen investiert.



Rund um den Erdball spannt sich ein Netz von 90 Tochtergesellschaften und Verkaufsstützpunkten — kein Wunder, dass man den Namen SANDOZ weltweit kennt.

SANDOZ

SANDOZ AG BASEL